

Inhaltsverzeichnis

Vorbereitung/Starthilfe: Eine eigenwillige Lese-Entdeckungsreise	13
1. Teil: Aufbruch zu neuen Horizonten	19
5 Interviews mit Menschen, in deren Leben sich durchs Reisen neue Wege öffneten	
Charly Juchler, weshalb haben dich die Lakota-Indianer adoptiert?	21
Roman Peter: «Ich war schockiert über die Abfallmengen auf einer Naturschutzinsel»	26
Clemens Kuby, kann das Reisen auch ein Heilmittel sein?	32
Globetrotter Walo Kamm (1974): Abenteuer auf sieben Kontinenten	37
Walo Kamm (2011): «Auf Reisen finden unendlich viele Lernprozesse statt»	44
2. Teil: Weltenbummeln – warum und wozu?	53
5 populärphilosophische Essays aus verschiedenen Perspektiven	
Als Frau allein unterwegs. Gedanken zum Reisen als Entwicklungsprozess	55
Ein Jahr Auszeit für alle? Wie wir zu glücklichen Langzeitreisenden wurden	64
Die Kunst des Reisens. Gedanken zu einem äusserst wirksamen Heilmittel	70
Wenn in den Adern Globetrotterblut pulsiert, bricht irgendwann das Reisefieber aus. Erfahrungsbericht von einer Langzeitreise	73
Warum, in aller Welt, reisen wir in alle Welt? Weg von hier, einfach mal raus	78
3. Teil: Weltweit unterwegs, um zu lernen	87
9 beispielhafte Reportagen zu bestimmten Themenschwerpunkten	
Zum Thema ...	
Asiatische Naturheilmethoden im Original erleben: Reisen um zu lernen	89
Freiwilligenarbeit: Wenn nachts um 2 Uhr das Antilopenbaby den Schoppen will	103
Das Zueinanderfinden von Menschen in Liebe: Travellers' Love Story	112
Einjährige Weltreise mit schulpflichtigen Kindern: Familien-Weltenbummel	117
Spirituelle (buddhistische) Entwicklung im Himalaya: Die Reise nach innen	127
Erlebnispädagogik mit Behinderten: « Kann es ein grösseres Glück geben? »	137

Junge Frau auf Veloweltreise: 1 Stahlross, 4 Jahre, 39 Länder, 57 364 km, 71 Platten, 1 Baby	142
Locker unterwegs in der Hippiezeit: 1976 auf dem Landweg nach Indien	152
Die Welt entdecken – auch heute noch (1975): In Westtibet	161

4. Teil: Wollen wir «bewusst und fair» reisen? 173

3 Beiträge zum Thema Tourismuskritik

Bewusst reisen – anders reisen / Hartes Reisen – sanftes Reisen	176
Faires Reisen (von Tourism Watch)	178
Umweltschutz: Das Mädchen, das die Welt für 6 Minuten zum Schweigen brachte	182

5. Teil: Neue Erkenntnisse, Weltsichten und Lebensperspektiven 185

84 Editorial-Kolumnen von Walo Kamm aus dem Globetrotter-Magazinen 1–84 (1982–2007)

GT 03, 1983 Meine lebenslang gültige Liebeserklärung	187
GT 01, 1982 Ein Diskussionsforum lebt vom aktiven Mitmachen der Leser und Leserinnen	188
GT 02, 1982 Wann ist der richtige Zeitpunkt für die grosse Reise?	189
GT 04, 1983 Das richtige Gepäck, die ideale Reiseausrüstung	190
GT 05, 1983 In fremden Ländern jobben	194
GT 06, 1983 Himalaya? Anden? Neuseeland? Wo kannst du deine Bestimmung finden?	195
GT 07, 1984 Das «Weltentdecken» auch als kreative Persönlichkeitsentwicklung	196
GT 08, 1984 Das magische Wort ... das Ereignis Indien!	197
GT 09, 1984 Entwicklung unserer Zeitschrift zum grossen Leserforum	199
GT 10, 1984 Gibt es die magische alte Reiseromantik noch?	200
GT 11, 1985 Erkenntnisse und Veränderungen als prickelnde Elemente des Reisens	201
GT 12, 1985 Spirituelle Erkenntnis, ökologisches Bewusstsein, ganzheitliche Lebenssicht	203
GT 13, 1985 «Unerreichbare» Reisetraumländer der Sehnsucht	204
GT 14, 1986 Globetrotter als Erfüller fast aller privaten Wünsche	208
GT 15, 1986 Vom Backpacker-Paradies zur touristischen Massendestination	209
GT 16, 1986 Innovatives Erkunden der Welt und der eigenen Limiten	211
GT 17, 1987 Wo Emanzipation ein voller Erfolg ist: Frauen allein auf Reisen	212
GT 18, 1987 Frachtschiffreisen auf Meeren und Flüssen	214
GT 19, 1987 Die Avantgarde der Reisenden taucht oft auch in eine spirituelle Erlebnisebene ein	215
GT 20, 1988 Touristische Zukunftsperspektiven zwischen Furcht und Hoffnung	218
GT 21, 1988 Sehnsucht nach dem Himalaya, dem Ursprungsgebiet des Trekkings	219
GT 22, 1988 Erkenntnisreiches Unterwegssein: Wanderungen zu den Ursprüngen des Seins	221
GT 23, 1989 Originelle Unterkünfte als zusätzliche Erlebnisdimension	223
GT 24, 1989 Von der Lust, alle originellen Verkehrsmittel dieser Welt auszuprobieren	225
GT 25, 1989 Auswandern oder Auf und davon mit Open End	227
GT 26, 1990 Noch mehr Raubbau an der Natur treibt uns – wohin?	228

GT 27, 1990	Unterwegs-Themen Umwelt und Soziales, Solidarität und Spiritualität	230
GT 28, 1990	Das einfache, naturnahe Dasein als Lebenselixier	234
GT 29, 1991	Grenzenlos: Keine «Dritte Welt» mehr, keine «Zweite» – nur noch One World	235
GT 30, 1991	Völkerverständigung durch rücksichtsvolle Begegnungen mit dem bislang Fremden	237
GT 31, 1991	Kreative Amateure: «Globetrotter helfen Regenwald retten» als Beispiel	239
GT 32, 1992	Die Welt wird immer grösser (der Planet Erde leider nicht)	240
GT 33, 1992	Das «Erreisen» eines fremden Kontinents auf dem Landweg	242
GT 34, 1992	Unterwegs zu neuen Horizonten – geografischen, mentalen, romantischen	244
GT 35, 1993	«Warnung: Reisen kann dein Leben verändern» (diesmal ohne Ironie)	245
GT 36, 1993	Indochina-Invasion: fremde Touristen statt fremde Soldaten	247
GT 37, 1993	Zeit hat anderswo eine andere Bedeutung	249
GT 38, 1994	Wie hat das mit dem Globetrotter eigentlich begonnen?	252
GT 39, 1994	<i>Globetrotter Travel Service</i> erweitert Dienstleistungsspektrum kontinuierlich	254
GT 40, 1994	Die Palette unserer Publikationen wird weiterentwickelt	256
GT 41, 1995	In einer Auszeit ganz verschiedene Lebensentwürfe ausprobieren	258
GT 42, 1995	Ursprüngliche Natur als heilende Kraft für uns Menschen	260
GT 43, 1995	Afrika: der Stoff, aus dem die Abenteuerträume sind	264
GT 44, 1996	Mystic Journeys: Selbsterfahrungsreisen zur Selbstheilung und Ganzwerdung	265
GT 45, 1996	«Die andere Seite», wo wir die touristischen Schattenseiten zeigen	267
GT 46, 1996	Vision und Wirklichkeit beim <i>Globetrotter</i> -Dienstleistungskonzept	268
GT 47, 1997	Wenn das Reisen dir neue Lebenstore öffnet	270
GT 48, 1997	Nicht pauschal und etikettiert reisen: so viele verschiedene Reisesparten	272
GT 49, 1997	Mit dem Ultralight-Flieger die Welt von oben entdecken	273
GT 50, 1998	Songlines: Auf mythischen Wegen zu den letzten Naturvölkern	275
GT 51, 1998	Motive und Erwartungen im Reiseverhalten	278
GT 52, 1998	Kopfreisen: Realität und Rätsel der Welt in Büchern entdecken	279
GT 53, 1999	«Kunst des Reisens» einst und heute	281
GT 54, 1999	Wagen wir es, von unserem Shangri-La nicht nur zu träumen?	282
GT 55, 1999	Reisen als Inspirationsquelle, um sich zu verändern	284
GT 56, 2000	Volunteering und Solidarität: Unternehmer-Mäzene und Freiwilligenarbeit	288
GT 57, 2000	Auch kleine private Begegnungen fördern die Völkerverständigung	289
GT 58, 2000	Mit Engagement für Naturschutz und indigene Völker eintreten	291
GT 59, 2001	Reportagen können dein Weltbild erweitern oder verändern	292
GT 60, 2001	Wenn in den Adern Globetrotterblut pulsiert	294
GT 61, 2001	Der 11. September 2001 verändert unser aller Leben	295
GT 62, 2002	Langzeit-Traveller sind meistens Lebenskünstler	298
GT 63, 2002	Burma: Begegnung statt Boykott, Kooperation statt Konfrontation	299
GT 64, 2002	Augenöffner: «Neotopia», Atlas zur gerechten Verteilung der Welt	301
GT 65, 2003	Zum Erkundungsreisebericht «Afghanistan, Sommer 2002»	302
GT 66, 2003	Was macht der Mensch aus naturgegebenen Paradiesen?	304
GT 67, 2003	Familienreisen im Trend – gibt wohl zukünftige Weltbürger	305
GT 68, 2004	Die kreative Veränderungskraft einer bewusst gestalteten Reise	306

GT 69, 2004	Weltwissen durch frühe Reiseerfahrungen hat kein Verfalldatum	310
GT 70, 2004	«Reisen statt Ferien» – damit neue Bewegung in dein Leben kommt	311
GT 71, 2004	Den Abenteuern treu bleiben, die dem Leben Würze geben	313
GT 72, 2005	Wie viel Wildnis braucht der Mensch?	314
GT 73, 2005	Die Tsunami-Jahrhundertkatastrophe	315
GT 74, 2005	Buddhismus für Ungläubige: Die Reise nach innen ist die erfüllendste	317
GT 75, 2005	Fernweh-Festival: Reichhaltige Palette von Unterhaltung und Weiterbildung	318
GT 76, 2006	Stimuli für Reiselust wie auch Heilmittel gegen Fernweh	322
GT 77, 2006	Übers Reisen schreiben – warum, wie und wozu?	323
GT 78, 2006	Reisen, um zu lernen – um das Beste in dir hervorzubringen	324
GT 79, 2006	Nomadentum im Zeitalter der exzessiven Mobilität	326
GT 80, 2007	Reisen als Lebensschule und ganzheitlicher Lernprozess	328
GT 81, 2007	Trekking oder Die Sehnsucht nach dem einfachen, naturnahen Leben	329
GT 82, 2007	Meine Adressen für eine bessere, gerechtere Welt	331
GT 83, 2007	Welterfahrung – um das volle Potenzial unseres Wesens zu entfalten	332
GT 84, 2008	Das Wesentlichste: Bewusstseinsbildung für achtsames, naturnahes und sozialverträgliches Reisen	334
Anhang		339
Schreibregeln fürs GLOBETROTTER-Magazin:		
Infos & Tipps für Leser-ReporterInnen (Stand 2019)		340

Legende zum Bild Seiten 4/5: Trügerische Idylle im peruanischen Hochland: Hartes Bauernleben um die zerfallende Kolonialstillkirche auf 4000 m Höhe in Putina, Nähe Titicacasee (1970).